



| Checkliste: Vorbereitung Ihrer Überleitung von der Bilanz zur EÜR                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Vorbereitungspunkt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | O.K.                     |
| <b>Erstellen der Schlussbilanz:</b><br>Fertigen Sie für den Stichtag (Ende des letzten bilanziellen Wirtschaftsjahres) eine ordnungsgemäße Schlussbilanz an. Diese bildet die Grundlage aller Überleitungen.                                                                                                                                                                    | <input type="checkbox"/> |
| <b>Erfassung aller aktiven Bilanzposten mit Brutto- und Nettowerten:</b><br>Notieren Sie für jede Aktivposition den Buchwert in der Bilanz (netto und Umsatzsteueranteil, falls relevant) sowie ggf. Restnutzungsdauern bei abnutzbaren Wirtschaftsgütern.                                                                                                                      | <input type="checkbox"/> |
| Kategorisierung und Überleitungslogik: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Gliedern Sie Aktiva in sinnvolle Gruppen (z. B. liquide Mittel, Forderungen, Vorräte, aktive Rechnungsabgrenzung, Anlagevermögen, Finanzanlagen).</li><li>■ Für jede Gruppe definieren Sie, wie sie in der EÜR fortgeführt wird oder über die Überleitungsrechnung zu korrigieren ist.</li></ul> | <input type="checkbox"/> |
| Überleitungsbuchungen durchführen: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tragen Sie die notwendigen Hinzurechnungen oder Abzüge vor, um vom bilanziellen Schlussbestand zum ersten EÜR-Gewinn zu gelangen.</li><li>■ Dokumentieren Sie jeden Schritt transparent, damit Finanzamt oder Betriebsprüfer die Logik nachvollziehen können.</li></ul>                              | <input type="checkbox"/> |
| Fortführung in der EÜR: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Legen Sie für Anlagegüter die AfA-Listen so an, dass Restbuchwerte und Restnutzungsdauern übernommen werden.</li><li>■ Begleichen Sie laufende Forderungen/Verbindlichkeiten nach dem Zufluss-/Abflussprinzip: In der EÜR wird nur der Zahlungsfluss erfasst.</li></ul>                                         | <input type="checkbox"/> |